

Montags, oder die Schreitherapie!

Kennt ihr nicht auch den herrlichen Zustand der Sinnlosigkeit? Dieses Hat-echt-alles-keinen-Sinn und wofür bin ich überhaupt hier Gefühl? Kann ich meine Zeit nicht besser verbringen? Wäre schreiend aus dem Raum rennen nicht eine echte Alternative? Für alle denen es ähnlich geht : „Gute Nerven!“ und „Diese Zeiten gehen auch wieder vorbei!“ –hoffe ich mal.. Ich meine es ist Montagmorgen ich habe die Aussicht auf eine gar grässlich grausige Veranstaltung und einen nicht viel bessere hinter mir. Ein schöner Spruch über meinem Bett lautet: „Es gibt Jahrtausende da bleibt man besser im Bett.“ Hätte ich heute machen sollen! Montagmorgen im Bett. Eine schöne Vorstellung; aber wenn da nicht dieser die Woche fängt aber faul an Beigeschmack wäre. Ich denke mal es wäre auch wirklich nicht produktiv den ganzen Montag im Bett zu verbringen. Eine echte Alternative wäre den Montag ganz zu überspringen und gleich mit Dienstag anzufangen. Ich meine ich hab ja nichts gegen Montag aber Montags könnt ich nun mal kotzen und es gibt nur wenige die mich hier nicht verstehen und den Montag herbeisehnen. Gut – ich bin auch noch nicht unglücklich verheiratet. Da kommt es schon mal vor, dass Mann sich am Samstagvormittag schon aufs innigste wünscht: „Lieber Gott lass Montag werden!!“ Aber bei mir wäre es besser den Dienstag zu doppeln. Der wäre dann aber auch nur ein verschobener Montag und das hilft ja nicht höre ich einige schon wieder schreien. (Aber die zählen nicht! Wer Montagmorgens in der Oberstufe zu einer Doppelstunde Reli überpünktlich erscheint ein „Guten Morgen!“ mit einer irre gut gelaunten Stimme in den Raum posaunt und das – zum allgemeinen Unverständnis aller anderen - auch noch so meint, der kann einfach nicht zählen! Nicht war, Meike? Aber so was hat auch seine Guten Seiten. Wann hat man eine bessere Begründung als Montags wenn man mal einen nicht zu bremsenden Schreikrampf erleidet? – „Aber was hat er denn??“ „Wussten sie das nicht? Er hat Montag!“ Aber wie schrecklich! Ist das ansteckend?“ „Nein, Montag hat jeder nur nicht immer so schlimm.“ Dabei könnte so ein Montag bei mir auch mal Mittwoch heißen! Das hilft aber nicht! Das ist so ähnlich wie mit dem blond. Das Wort diffamiert in meinem Sprachgebrauch keine Personen mit heller Haarfarbe, sondern eher die mit einer akuten Unterbelichtung. Dass diese evtl. zum Haarerbleichen führt kann ich nicht nachweisen. Wer stimmt mir dann also nicht zu, wenn ich unser aller Kübelbrock als so was von extrem blond bezeichne, dass es nur so wasserstoffperoxidisch sprudelt? Der Kerl(wenn er einer ist ich will mich da nicht festlegen) hat doch tatsächlich die Unverfrorenheit zu sagen ich bereue nichts! Er hätte mit seinem Autofahrversuch zwar Mist gebaut für den er grade stehen will aber er bereue nichts! Mit der Lebenserfahrung eines 18jährigen den Spruch eines 81jährigen Lebemannes zu bringen, ist nicht wirklich glaubwürdig. „Ich bereue nichts.“ meint: „Juchee! Ich hab alles gehabt was ich wollte, und davon bereue ich nichts“ – na hoffentlich! Was da allerdings mit montags zu tun hat kann ich auch nicht sagen. Aber was ich kann ist laut Schreien!

AAAAAAHHHHHHRRRR!!!

P.S.: Probiert das mal! Es hilft! Wirklich!